

MEDIENINFORMATION

Ein Tag im Pflegeheim

Studierende des Bachelorstudiengangs Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung der FH Burgenland verbrachten einen Tag im Pflegeheim, um das Arbeitsumfeld und die Abläufe dort kennenzulernen. Denn: im Studium haben sie auch die Möglichkeit die Heimleiter*innen-ausbildung abzuschließen.

Pinkafeld, 24. Oktober 2023 – Pflegeheime sind nicht nur Lebensmittelpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner, auch das Pflege- bzw. Verwaltungspersonal verbringt einen großen Teil ihrer Zeit in diesen Einrichtungen. Das Forschungsprojekt „WERTSCHÄTZUNG Mensch“ von FH und Forschung Burgenland will die Gesundheitsressourcen von Bewohner*innen, Angehörigen UND Beschäftigten stärken. Zudem ist das Projekt auch Lernwelt für zukünftiges Personal. Die Chance, in den Arbeitsalltag in Pflegeeinrichtungen zu schnuppern, nutzten 11 Studierende des Bachelorstudiengangs Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung und schauten den Mitarbeiter*innen in den Diakoniezentren Pinkafeld und Oberwart über die Schulter. Ziel war es, die Abläufe in den Bereichen Küche, Pflege, Reinigung und Verwaltung kennenzulernen – auch in Hinblick darauf, dass die engagierten Studierenden im Studium die Möglichkeit haben, die EDE – Heimleiter*innenausbildung abzuschließen.

Pflege als Interaktionsarbeit

„Wir legen im Projekt großen Wert auf die Entwicklung und Förderung der Unternehmenskultur in Richtung Wertschätzung der Beschäftigten. Das Projekt soll auch als Chance zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege verstanden werden“, erklärt Projektleiterin Magdalena Thaller-Schneider von der Forschung Burgenland. Im Zuge ihrer Besuche in Pinkafeld und Oberwart führten die Studierenden auch Interviews mit Mitarbeiter*innen aller Bereiche, um den Status-quo bzw. Verbesserungspotenziale zu erheben. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen am Projektende mit Hilfe einer Transfergruppe mit relevanten Akteur*innen des Burgenlandes diskutiert und auf weitere Altenwohn- und Pflegeheime übertragen werden. Das Projekt wird aus den Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung und des Fonds Gesundes Österreich gefördert und läuft noch bis 2025.

Hier ziehen alle an einem Strang

Einzigartig im Studium an der FH Burgenland ist die Möglichkeit, dass Studierende die EDE-Heimleiter*innenausbildung im Rahmen des Studiums absolvieren können. „Der Pflegebereich ist vielseitig und qualifiziertes Personal – auch im Verwaltungsbereich – stark nachgefragt“, erklärt Thaller-Schneider. „Unsere Studierenden nehmen das Angebot, sich auf eine Laufbahn in diesem Bereich vorzubereiten, gerne und gut an.“

Der Besuch im Pflegeheim hinterließ bei den jungen Studentinnen und Studenten Eindruck:

„Im Zuge der Heimleiterausbildung hatte ich die Möglichkeit an Exkursionen in Alten- und Pflegeheimen teilzunehmen, wodurch sich das Bild ergeben hat, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unterschiedlichen Bereiche an einem Strang ziehen, um die Lebensqualität der Bewohnerinnen und der Bewohner zu fördern und ein gutes Arbeitsklima für alle Beteiligten zu schaffen.“

„Alle Abteilungen haben mir einen guten Einblick in die Praxis gegeben. Ich kann mir nun vorstellen, was man als Mitarbeiter*in einer Verwaltung für Aufgaben hat.“

„Das Wohlbefinden der Bewohner*innen steht an erster Stelle, das wurde bei unserem Besuch sehr gut ersichtlich. Mein Eindruck ist, dass alle Abteilungen den gleichen Stellenwert haben, und auf Augenhöhe kommuniziert wird, was sich wiederum positiv auf die Bewohner*innen auswirkt.“

Nähere Infos und Online-Anmeldung unter www.fh-burgenland.at. Eine Anmeldung für alle Studiengänge ist bereits möglich.

Rückfragehinweis:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at